



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

bbp
Bundeszentrale für
politische Bildung



Zusammenhalt durch Teilhabe

Zwischenergebnisse 4. Programmphase

Auftrag an die Programmevaluation durch den Programmgeber (Auswahl)

- Ermittlung der Wirksamkeit der Förderprojekte bzgl. ihrer Beratungsleistungen ● Analyse und Beurteilung der Förderprojekte bzgl. entwickelter teilhabe- und partizipationsorientierten Instrumente
- Qualitätsentwicklung im Bereich wirksamkeitsorientierter Projektarbeit: Optimierung von Wirkungsvoraussetzungen bei den Förderprojekten & Überprüfung der Umsetzung; Implementation eines Checklisten-Instruments
- Rekonstruktion und Bewertung der von den geförderten Projekten verfolgten Handlungsstrategien und Maßnahmenkomplexe (2)
- Reichweitendiskussion zu den demokratiestiftenden Impulsen von lokalen Untergliederungen auf das Gemeinwesen (2)
- Analyse der Konzepte, Vorgehensweisen und der Modellhaftigkeit der Modellprojekte
- Leistungen und Wirkungen des Programms
- Grundlagen- und Ergebnisreflexion des Bundesprogramms

Programm, Programmevaluation, methodische Umsetzung (Auswahl)

Mehrfache Onlinebefragung aller geförderten Projekte (Monitoring);
Online-Erfassung für Beratungsfälle (Beratungsmonitoring, Beratungsfeedback);
Telefonische Befragung zur Analyse von Beteiligungs-/Partizipationsformate (PB1, N_{Ges});
Telefonische Befragung zur Analyse von Maßnahmenstrategien zur
Programmzielerreichung (PB1);
Workshop-Reihe zur wirksamkeitsorientierten Projektarbeit;
Workshops zur Zielentwicklung/-konkretisierung (Modellprojekte)
Workshops zur Rekonstruktion von Wirklogiken;

-
- Programm-Organisation & Projekte, die gemeinsame Ziele verfolgen
 - Programmziele sind die Grundlage für die Evaluation (Zieltabelle)
 - Erhebungseinheit (*Projekt!*) & Analyse-/Aussageeinheit (*Programm!*)



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

bbp
Bundeszentrale für
politische Bildung

Z:T
Zusammenhalt
durch Teilhabe

Ausgewählte Ergebnisse

Programmbereiche 1 & 2

Ziele für den Programmbereich 1

Demokratische Verbandsarbeit und die Bearbeitung von diskriminierenden und demokratiefeindlichen Verhaltensweisen sind auf allen Ebenen als wichtiges Arbeitsfeld etabliert.

Demokratieberaterinnen und -berater finden angemessene Lösungen für Konflikte mit diskriminierenden und undemokratischen Verhaltensweisen im Verband. (1)

Verbände und Vereine verfügen über attraktive Angebote zur Demokratiestärkung und zur politischen Bildung und nutzen diese. (2)

Vereine und Verbände verfügen über attraktive Beteiligungsverfahren und nutzen sie. (3)

Schlüsselakteurinnen und -akteure (Führungs- und Funktionskräfte) in Vereinen und Verbänden behandeln Demokratiestärkung als Querschnittsaufgabe. (4)



Ziele für den Programmbereich 2

Landesweit tätige Vereine und Verbände haben die demokratische Verbandsarbeit und die Bearbeitung von diskriminierenden und demokratiefeindlichen Verhaltensweisen als wichtiges Arbeitsfeld etabliert. (1)

Landesweit tätige Vereine und Verbände sind in der Lage, die Z:T-Themen in ihren Untergliederungen zu bearbeiten. (2)

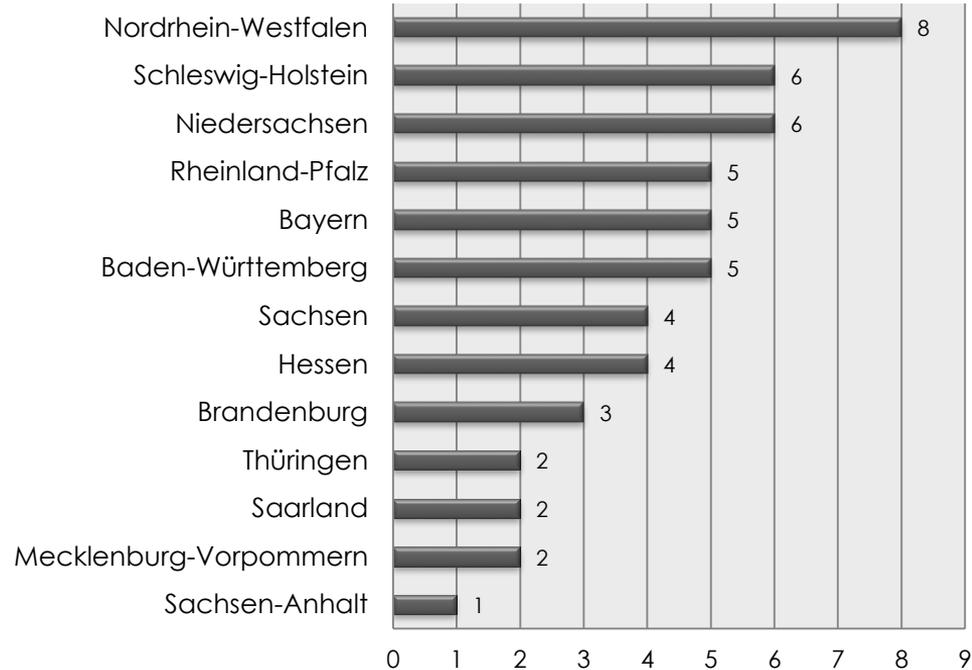
Die Schlüsselakteurinnen und -akteure lokaler Untergliederungen landesweit tätiger Vereine und Verbände verstehen sich als demokratische Akteur/-innen und beziehen im Verein und im Ort Position für demokratische Werte. (3)

Die Schlüsselakteurinnen und -akteure lokaler Untergliederungen landesweit tätiger Vereine und Verbände setzen sich aktiv für die Stärkung demokratischer Praxis ein. (4)

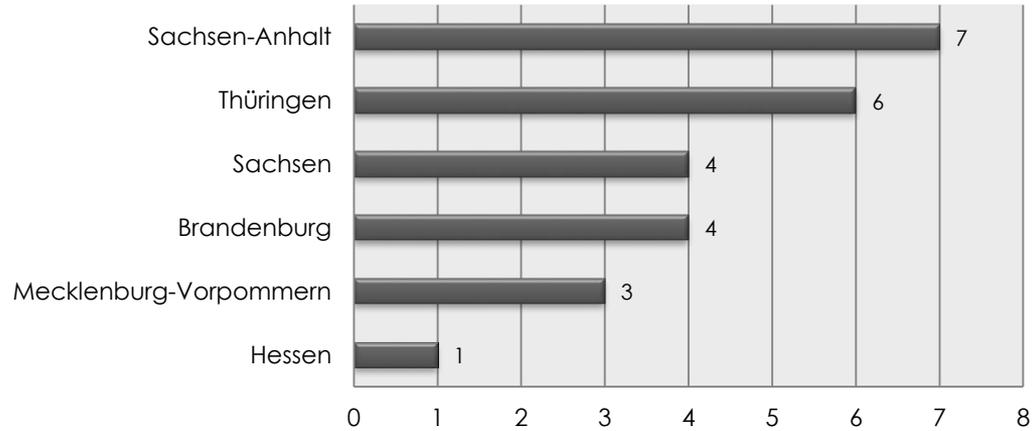
Schlüsselakteurinnen und -akteure (Führungs- und Funktionskräfte) in Vereinen und Verbänden behandeln Demokratiestärkung als Querschnittsaufgabe. (5)



Verteilung der Projekte auf Bundesländer PB1 (Anzahl der Projekte)

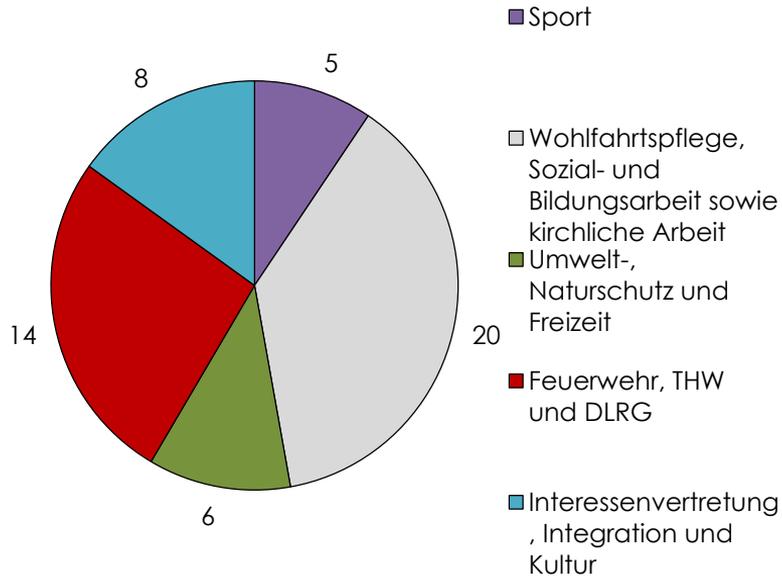


Verteilung der Projekte auf Bundesländer PB2 (Anzahl der Projekte)

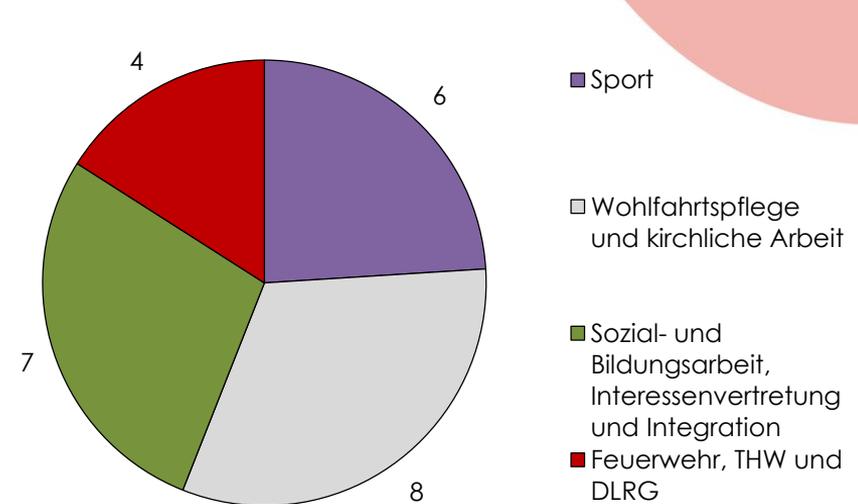


Tätigkeitsschwerpunkte der Träger (Anzahl der Projekte)

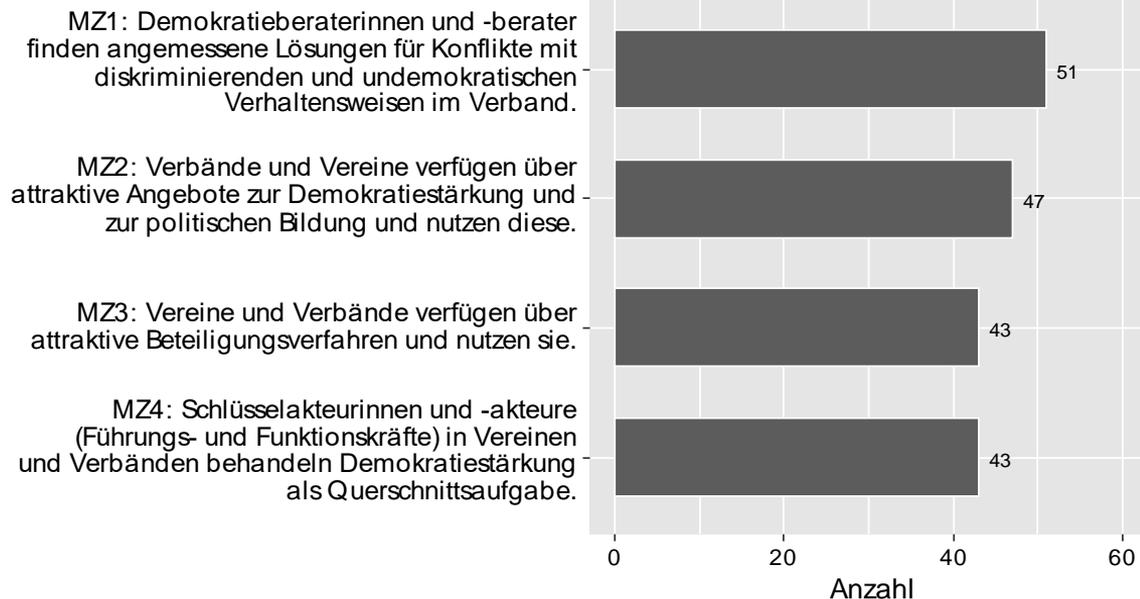
PB1



PB2



Angestrebte Programmziele PB1 (Anzahl Projekte; Mehrfachnennung möglich)



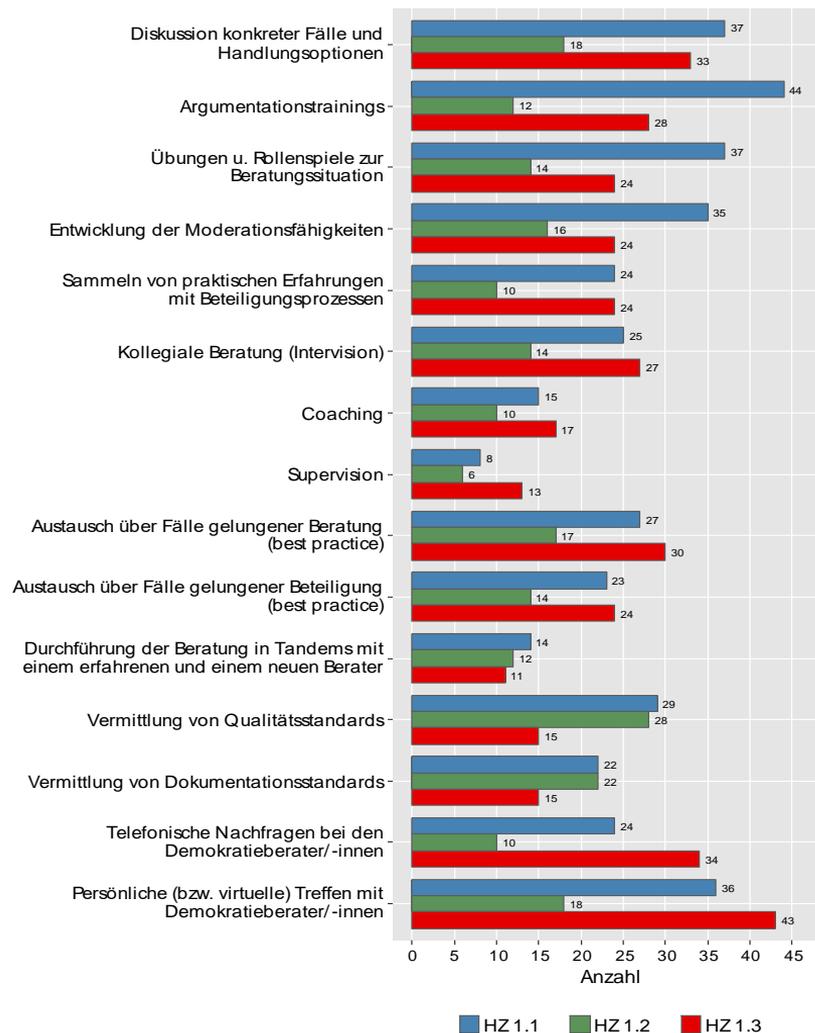
Maßnahmen zu MZ1/HZ1.1-1.3 (Anzahl der Projekte/ Mehrfachnennung möglich)

.... Leitfaden für Demokratieberater/-innen zur
eigenständigen Durchführung von WS der politischen
Bildung, Mitbestimmungworkshops ...

**HZ1.1 Demokratieberaterinnen und -berater verfügen
über Kenntnisse und Kompetenzen im Sinne der Z:T-
Programmmaterialien.**

**HZ1.3
Demokratieberaterinnen
und -berater fühlen sich
motiviert sowie fachlich und
organisatorisch gut
unterstützt.**

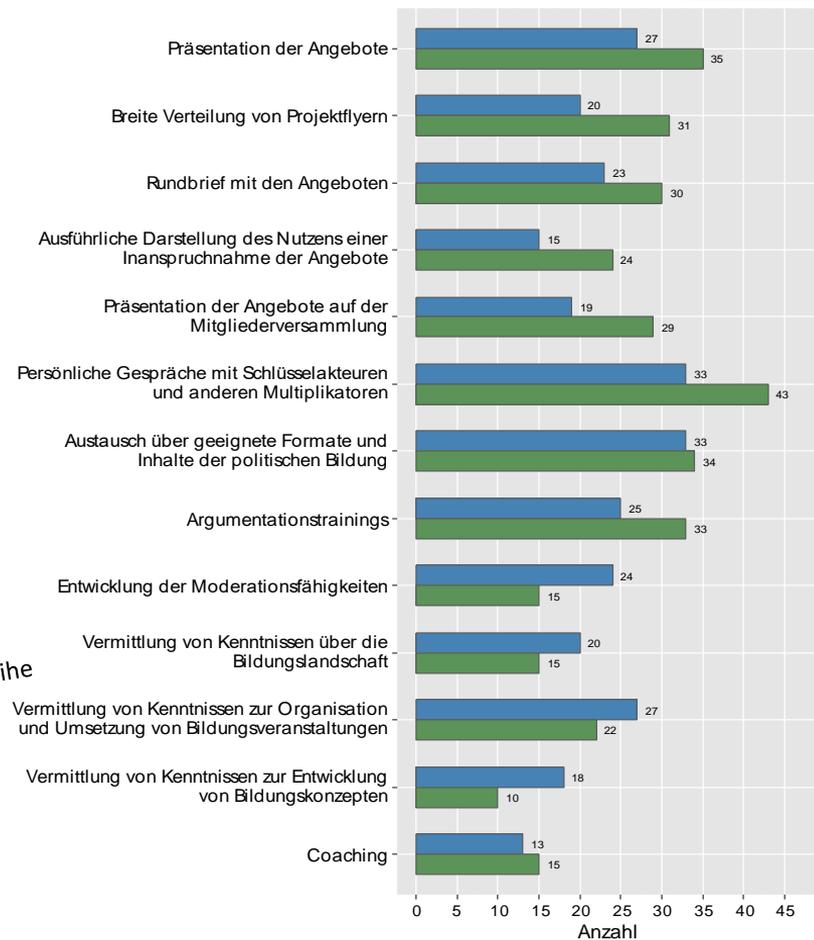
**HZ1.2 Demokratieberaterinnen
und -berater wenden
geeignete Qualitätsstandards
für ihre Arbeit an und
dokumentieren diese Arbeit.**





Maßnahmen zu MZ2/HZ2.1-2.2 (Anzahl der Projekte/ Mehrfachnennung möglich)

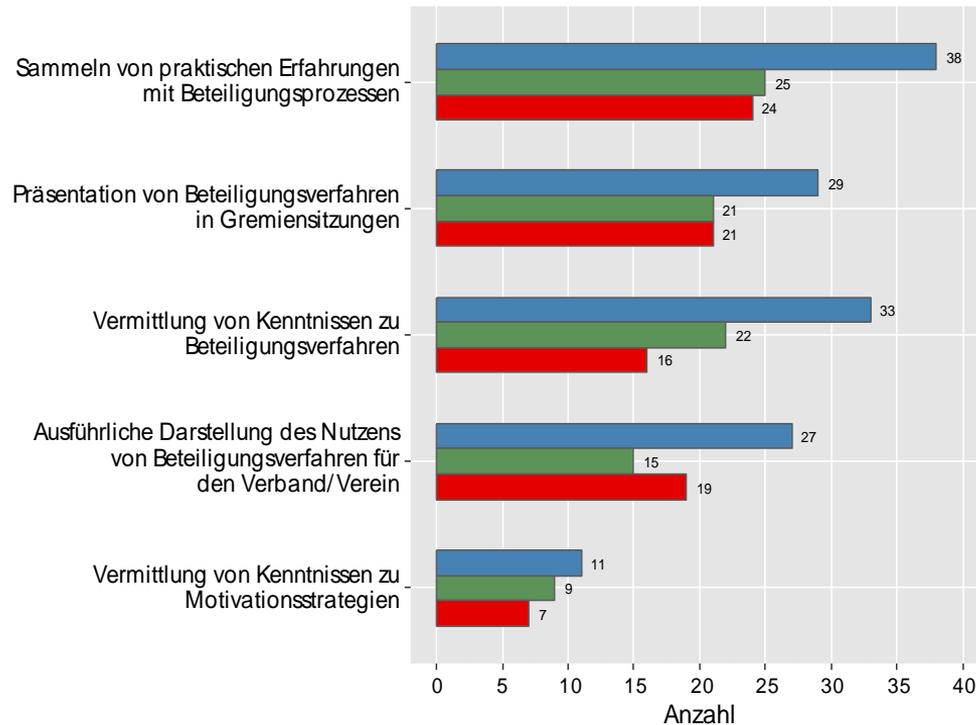
... digitale Demokratiewerkstätten, Demokratie-Selbstcheck für Sportvereine, Kompaktausbildung „Couragiert in der Kulturarbeit“, Vierteilige Veranstaltungsreihe „Idyllisch und trostlos?“ (Expertenaustausch zu geeigneten Bildungsformate im ländlichen Raum)...



HZ 2.1: Demokratieberaterinnen und -berater initiieren attraktive Angebote zur politischen Bildung, die dem Zweck der verbandlichen Demokratiestärkung dienen.

HZ 2.2: Verbands-/Vereinsakteure nutzen Angebote zur Stärkung von engagiertem und couragiertem Handeln in Situationen von undemokratischem und diskriminierendem Verhalten.

**Maßnahmen zu MZ3/HZ3.1-3.3
(Anzahl der Projekte/
Mehrfachnennung möglich)**



 HZ 3.1: Schlüsselakteurinnen und -akteure kennen neue Beteiligungsverfahren und wissen, wie sie diese umsetzen können.

 HZ 3.2: Schlüsselakteurinnen und -akteure implementieren die vom Projekt entwickelten teilhabe- und partizipationsorientierten Instrumente.

 HZ 3.3: Schlüsselakteurinnen und -akteure motivieren Vereins- und Verbandsmitglieder zur Nutzung der neuen Beteiligungsmöglichkeiten.

Maßnahmen zu MZ4/HZ4.1-4.5 (Anzahl der Projekte/ Mehrfachnennung möglich)

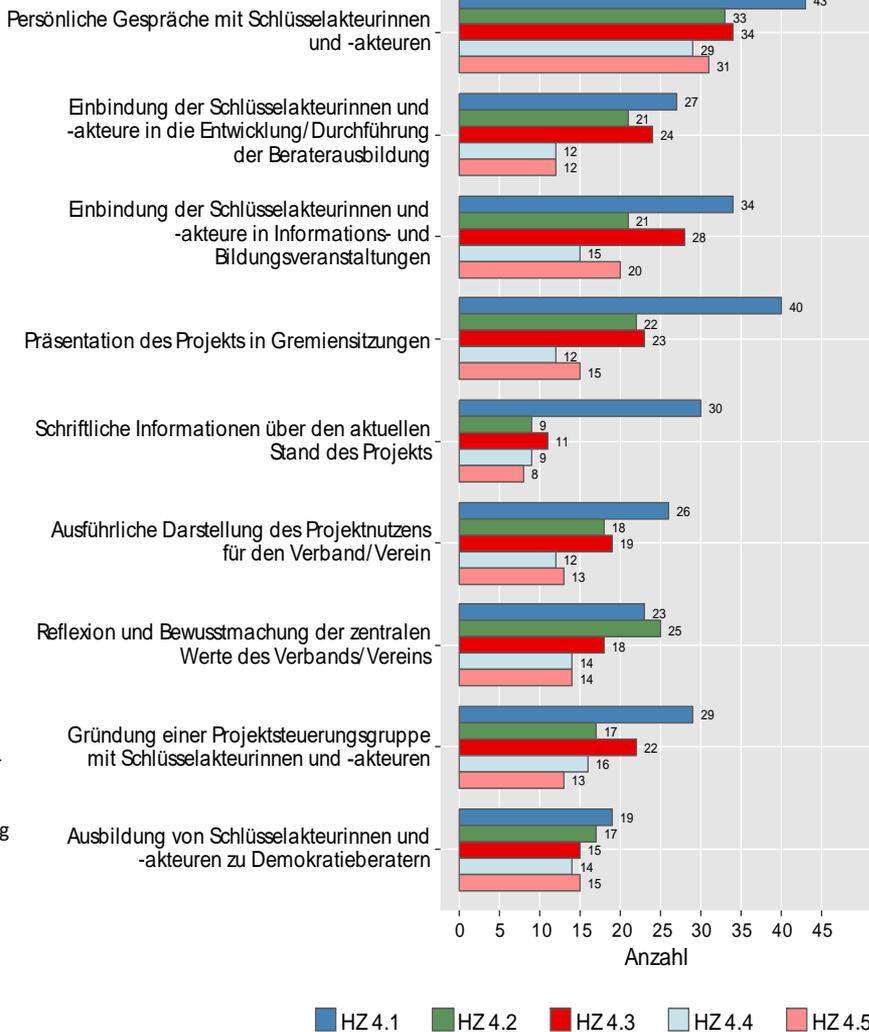
HZ 4.1: Schlüsselakteurinnen und -akteure kennen den Entwicklungsstand des Projekts.

HZ 4.2: Schlüsselakteurinnen und -akteure behandeln die Auseinandersetzung mit diskriminierenden und demokratiefeindlichen Verhaltensweisen als Querschnittsaufgabe für die eigene Organisation.

HZ 4.3: Schlüsselakteurinnen und -akteure unterstützen Aufbau, Anbindung und Verankerung des Beratungs- und Bildungsangebotes in den Strukturen der Vereine und Verbände.

HZ 4.4: Schlüsselakteurinnen und -akteure sind für Beratungsfälle sensibilisiert und leiten diskriminierende und undemokratische Vorfälle an das Projekt bzw. an die Demokratieberaterinnen und -berater weiter.

HZ 4.5: Schlüsselakteurinnen und -akteure sind auf dem Gebiet der verbandlichen Demokratiestärkung aktiv.



Angestrebte Programmziele PB2 (Anzahl Projekte; Mehrfachnennung möglich)

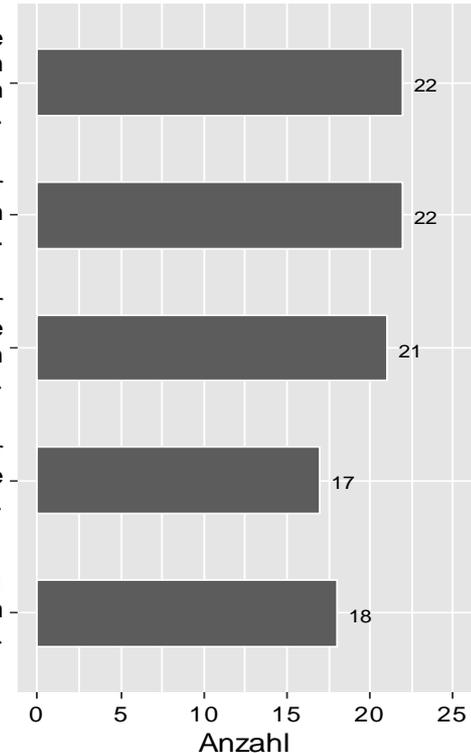
MZ1: Landesweit tätige Vereine und Verbände haben die demokratische Verbandsarbeit und die Bearbeitung von diskriminierenden und demokratiefeindlichen Verhaltensweisen als wichtiges Arbeitsfeld etabliert.

MZ2: Landesweit tätige Vereine und Verbände sind in der Lage, die Z:T-Themen in ihren Untergliederungen zu bearbeiten.

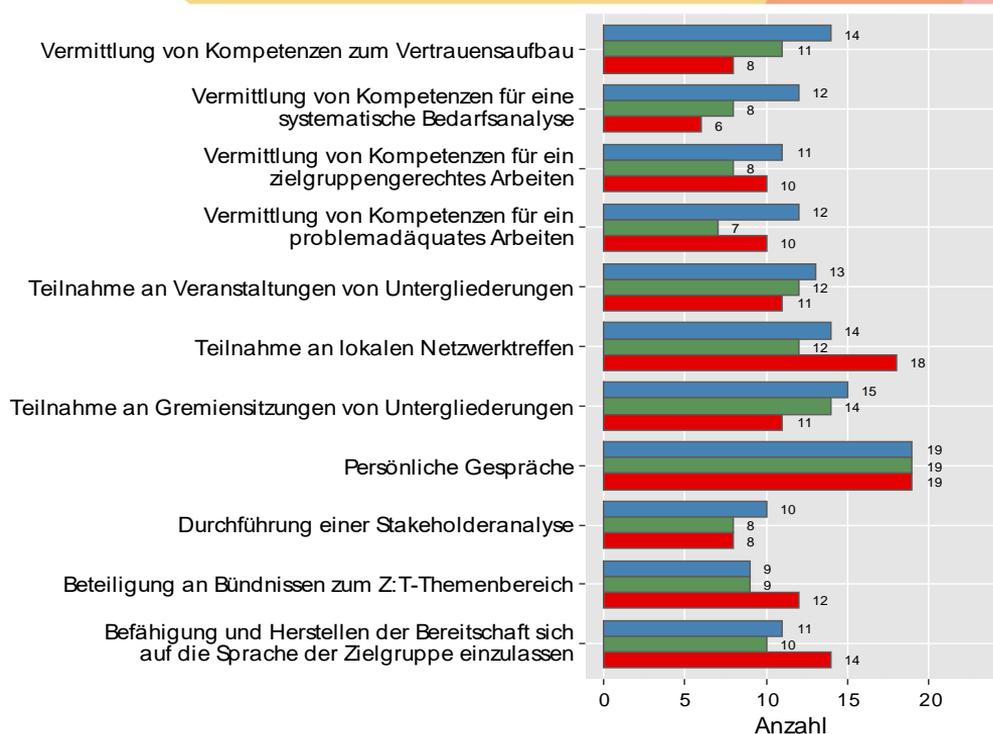
MZ3: Die Schlüsselakteurinnen und -akteure lokaler Untergliederungen landesweit tätiger Vereine und Verbände verstehen sich als demokratische Akteur/-innen und beziehen im Verein und im Ort Position für demokratische Werte.

MZ4: Die Schlüsselakteurinnen und -akteure lokaler Untergliederungen landesweit tätiger Vereine und Verbände setzen sich aktiv für die Stärkung demokratischer Praxis ein.

MZ5: Schlüsselakteurinnen und -akteure (Führungs- und Funktionskräfte) in Vereinen und Verbänden behandeln Demokratiestärkung als Querschnittsaufgabe.



Maßnahmen zu MZ2 & HZ (Anzahl der Projekte/ Mehrfachnennung möglich)



 HZ 2.1: Die Projektteams sind in der Lage, Bedarfs- oder Problemlagen in ihren Untergliederungen zu identifizieren.

 HZ 2.2: Die Projektteams wissen, wen sie in lokalen Untergliederungen ansprechen müssen, um auf die identifizierten Bedarfe und Probleme zu reagieren.

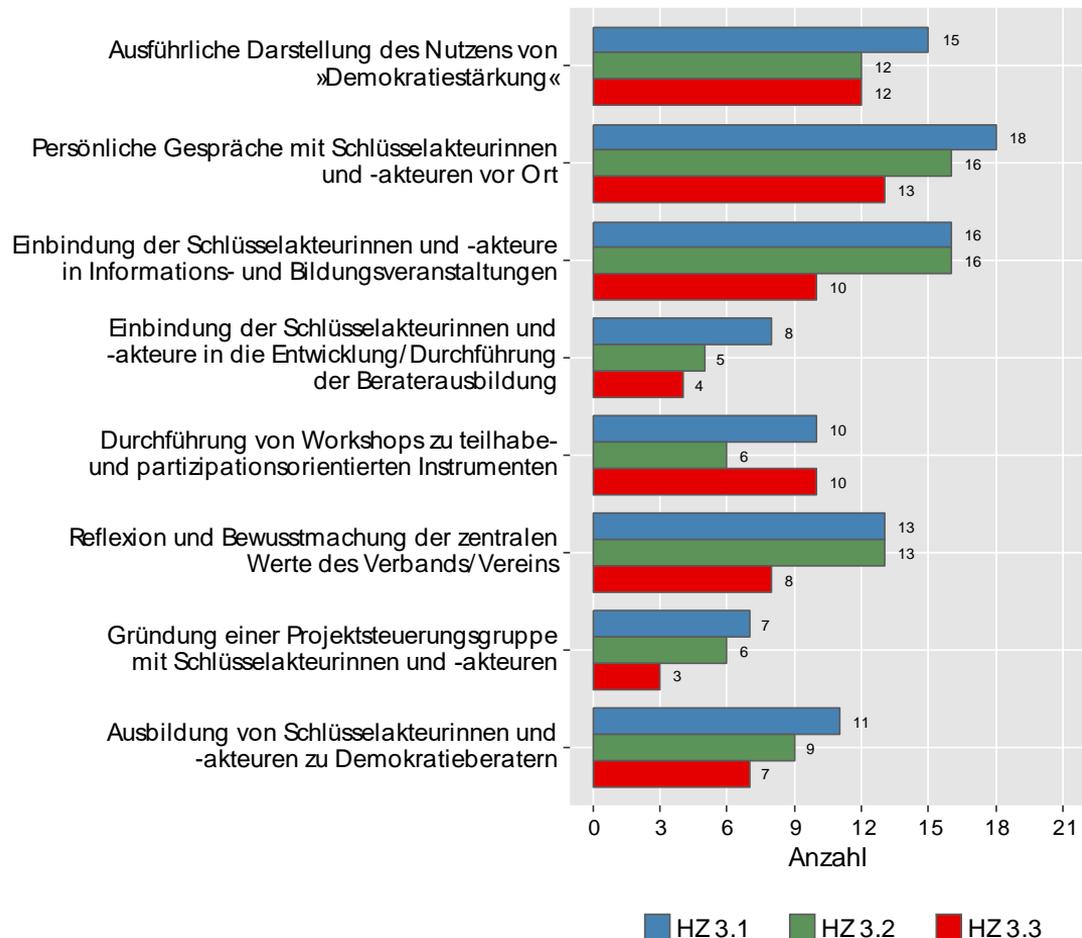
 HZ 2.3: Die Projektteams sind in der Lage, mit den Akteuren vor Ort zielgruppengerecht und problemadäquat zu arbeiten.

**Maßnahmen zu MZ3 & HZ
(Anzahl der Projekte/
Mehrfachnennung möglich)**

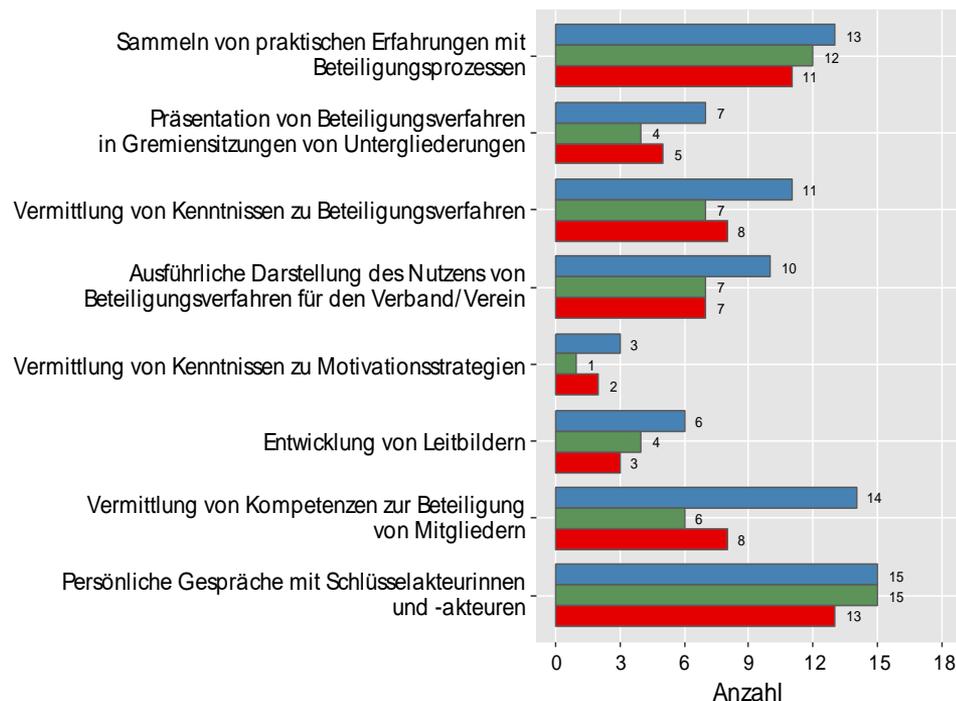
HZ 3.1: Schlüsselakteurinnen und -akteure in lokalen Untergliederungen landesweit tätiger Vereine und Verbände (er)kennen die Bedeutung des Themenfelds „Demokratiestärkung“ für ihre Praxis vor Ort.

HZ 3.2: Schlüsselakteurinnen und -akteure in lokalen Untergliederungen landesweit tätiger Vereine und Verbände sind für die Auseinandersetzung mit den Z:T-Programmethemen Demokratiestärkung - Beteiligung - Konfliktbearbeitung motiviert.

HZ 3.3: Schlüsselakteurinnen und -akteure in lokalen Untergliederungen landesweit tätiger Vereine und Verbände wissen, wie sie die Z:T-Themenangebote vor Ort einsetzen können und handeln entsprechend.



Maßnahmen zu MZ4 & HZ (Anzahl der Projekte/ Mehrfachnennung möglich)



HZ 4.1: Schlüsselakteurinnen und -akteure in lokalen Untergliederungen sind in der Lage, ihr Vereinsleben so zu gestalten, dass ein an Teilhabe und demokratischem Zusammenhalt orientiertes Miteinander gesichert ist.

HZ 4.2: Schlüsselakteurinnen und -akteure in lokalen Untergliederungen nutzen das im Verband bestehende Unterstützungsangebot zur Demokratiestärkung und Konfliktbearbeitung vor Ort.

HZ 4.3: Schlüsselakteurinnen und -akteure in lokalen Untergliederungen entwickeln gemeinsam mit anderen relevanten Akteur/-innen Maßnahmen zur Stärkung der demokratischen Kultur vor Ort.

Bildung Programmbereich 1

05/2020-05/21

Soll: 1.154; Ist: 765 (66 %);

Einzelveranstaltungen: 584 (76 %);

Fortbildungsreihen: 158 (21 %);

Auffrischungsveranstaltungen: 23 (3 %)

1.063 Bildungsveranstaltungen

7.499 Personen aus den verschiedenen Zielgruppen erreicht

- 05/2022

Soll: 1849 (N₅₃)

... 1.329 Einzel (N₅₃) / 364 Reihe (N₄₂) / 156 Booster-Session (N₂₄)

Top-Themen
Demokratische Vereins- und Verbandsentwicklung
Partizipation Teilhabe Beteiligung
Vorurteile Diskriminierung

Bildung Programmbereich 2

05/2020-05/21

Soll: 559; Ist: 441 (79 %);

Einzelveranstaltungen: 363 (82 %);

Fortbildungsreihen: 45 (10 %);

Auffrischungsveranstaltungen: 33 (7 %)

Insg. 714 Bildungsveranstaltungen

6.847 Personen aus den verschiedenen

Zielgruppen erreicht

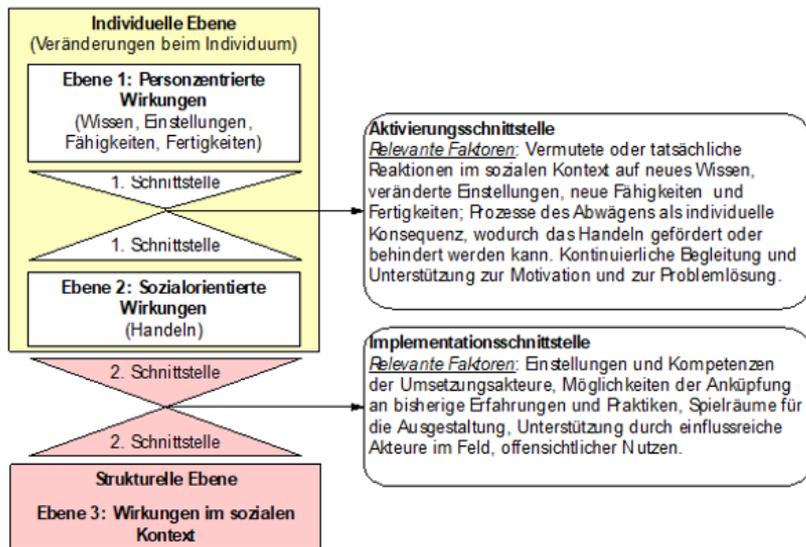
- **05/2022**

Soll: 640 (N₂₄)

... 528 Einzel (N₂₄) / 115 Reihe (N₁₉) / 47 Booster (N₁₀)

Top-Themen
Demokratische Vereins- und Verbandsentwicklung
Partizipation Teilhabe Beteiligung
Vorurteile Diskriminierung

Vom Wissen zum Handeln



Arbeit an der Aktivierungsschnittstelle – Ansätze ausgewählter Förderprojekte im Zwischenbericht.

Ebenen und Schnittstellen der Wirksamkeit

Beratung Programmbereich 1 & 2

(PB1)

- 18 Projekte haben bis zum 2.8.2021 im Beratungsmonitoring dokumentiert (174 auswertbare Einträge) => 102 Beratungsfälle
 - (- Ausschluss von Einträge, die keine Beratung sind sowie von Beratungsfällen die nicht in den Rahmen von ZdT fallen)
 - gut dreiviertel der Beratungsfälle mit gutem/zufriedenstellenden Ergebnis (neue Projekte: 92%)

(PB2)

- 20 Projekte haben bis zum 16.8.2021 im Beratungsmonitoring dokumentiert (406 auswertbare Einträge) => 229 Beratungsfälle
 - Ausschluss von Einträge, die keine Beratung sind sowie von Beratungsfällen die nicht in den Rahmen von ZdT fallen
 - gut 80% der Beratungsfälle mit gutem/zufriedenstellenden Ergebnis



Empfehlungen

Qualitätssicherung in der Falldokumentation (Aussagekräftig,
Themenfelder ZdT: GMF, Rex, Diskriminierung, Beteiligung/Partizipation,
(demokratiestärkende) Veränderungsprozesse, Beratung bei der Planung
und Umsetzung von Bildungsveranstaltungen, Beratung bzgl. Vernetzung
im Themenfeld

Fokussierung in den Zielbereichen (Beteiligung, Untergliederungsarbeit)

Ziele entwickeln.

Rufen Sie an.